

## Das Ombudssystem

In Skandinavien gehören sie zur Normalität, in Deutschland sind sie noch exotisch. In Remseck gibt es die **FDP Ombudsleute schon seit Mitte der 90er Jahre. Bürgeranwälte**, sozusagen. Übrigens sehr zum Verdruss des alten Bürgermeisters, dem diese Art der politischen Arbeit - besonders der FDP - nicht gefiel. Seit 1994/95 wurde die Einrichtung der Ombudsleute von der Remsecker Bürgerschaft schon 100-fach genutzt. Remsecker Ombudsleute sind FDP-Mitglieder oder uns nahe stehende Personen, Frauen und Männer, denen Sie Ihre Anliegen, Sorgen, Kritik oder Ideen mitteilen können. Nutzen Sie diese Chance auch. Wir schauen dann, was wir für Sie tun können. Unsere **Ombudsliste** veröffentlichen wir in Abständen im Amtsblatt.

*Ombudsleute – Ihre Ansprechpartner:*

**Kai Buschmann, Tel: 871896**  
**Lisa Lenz, Tel: 871280**  
**Daniela Schraft, Tel: 861744**  
**Gabi Wolf, Tel: 862995**

**weitere Informationen:**  
**[www.fdp-remseck.de](http://www.fdp-remseck.de)**  
**[wir-tun-was@fdp-remseck.de](mailto:wir-tun-was@fdp-remseck.de)**

Die FDP bietet Ihnen in Remseck in jedem Ortsteil die Gelegenheit, direkt mit einem unserer Ombudsleute in Kontakt zu treten und Kritik, Fragen oder Anregungen loszuwerden. Ob es um die Straßenbeleuchtung geht, um Fußgängerquerungen, um Sauberkeit im Ortsbild, um mehr Effizienz in der Verwaltung usw., alles Themen, denen wir uns gerne annehmen.

Unsere Ombudsleute haben **immer ein offenes Ohr für Sie** und Ihre Anliegen. Wir bemühen uns dann, **zusammen mit den Gemeinderäten Gustav Bohnert, Dr. Eberhard Buck, Marianne Günther und Gabi Knieriem Lösungen herbeizuführen**. Das klappt nicht immer, aber oft. Und: natürlich sehen wir das eine oder andere planerisch oder politisch anders als Sie. Das ändert nichts daran, dass wir uns für Sie einsetzen. So verstehen wir unseren Wählerauftrag. Klar, Mehrheiten im Gemeinderat können wir nicht garantieren, oft genug blieben in den letzten Jahren unsere guten Ideen und Lösungsansätze an politisch anders ausgerichteten Mehrheiten hängen.

Wir bleiben für Sie am Ball. Kommunalpolitik sehen wir als Auftrag, für die Bürgerschaft zu wirken. Gleichwohl sehen wir auch, dass wir es dabei nicht immer jedem recht machen können. Denn 100%ige Lösungen sind gerade in einem Gemeinwesen wie Remseck mit sechs Ortsteilen schwierig, aber auch immer wieder herausfordernd. Und das macht uns Spaß, dafür werben wir um Ihre Unterstützung.

# FDP Remseck

Die Liberalen

Aktions-Infostand der Remsecker Liberalen

am 25. Oktober 2008 in Hochberg

**"Nicht nur vor der Wahl"**

## Praktizierte Bürgernähe – Konzept der FDP Remseck

Immer wieder beklagen sich Menschen, dass Parteien nur vor Wahlterminen zu Infogesprächen auf der Straße zu sehen seien. **Die FDP Remseck tut was:** alle zwei Monate sind wir mit einem Infostand wechselnd in den Remsecker Ortsteilen präsent. Übers Jahr verteilt können Sie uns in allen sechs Remsecker Ortsteilen antreffen. Diese Infostände unter dem Motto **„Nicht nur vor der Wahl“** sind ein Baustein des FDP-Konzepts praktizierter Bürgernähe. Nutzen Sie diese Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen und Ihr Anliegen vorzubringen.

## Die Bausteine unseres Konzeptes:

### 1. Das Ombudssystem

Siehe auf der Rückseite.

### 2. Das „Ärgernis des Monats“

Wir veröffentlichen im Amtsblatt der Stadt unter diesem Motto in unregelmäßigen Abständen einen Missstand, dem dringend abgeholfen werden sollte.

### 3. „Nicht nur vor der Wahl“

Die Infostände – alle 2 Monate - in den Remsecker Ortsteilen.

### 4. „Wer bewegt Remseck?“

Eine Veranstaltungsreihe, in der sich Remsecker Einrichtungen, Gewerbetreibende und Vereine vorstellen können. Hier sollen vor allem die ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eine Möglichkeit bekommen, sich mit ihren Anliegen der Bürgerschaft zu präsentieren. Auch von dieser Reihe gehen viele Impulse für die Gemeinderatsarbeit aus.

### 5. Die monatlichen öffentlichen Bürgertreffs

Als einzige Partei in Remseck bieten wir vor den Gemeinderatssitzungen eine öffentliche FDP-Fraktions-sitzung an. In der Woche der Gemeinderatssitzung treffen wir uns montags um 19 Uhr in einer Gastwirtschaft und diskutieren mit der Bürgerschaft den öffentlichen Teil der anstehenden Tagesordnung. Hier ist schon manche Bürgeridee in die Fraktionsarbeit eingegangen.

### 6. Das Remsecker Diskussionsforum der FDP

Hier können Sie Beiträge lesen und schreiben.

### 7. Das liberale Bürgerradio der FDP

Das liberale Bürgerradio der FDP Remseck sendet ab Juli 2008 jeden Sonntag einen neuen Beitrag. Zu hören über die FDP Homepage.

## Wie sieht es bisher aus?

Hochberg leidet seit Jahren am Durchgangsverkehr in der Hauptstraße. Schleichverkehr durch die Küferstrasse ist die Folge. Auch deshalb ergriffen im Jahr 2000 die Hochberger Udo Behrendt und der damalige FDP-Vorsitzende Kai Buschmann die Initiative und gründeten die „**Hochberger Initiative Tunnel**“ (HIT), weil sie erkannten, dass nur ein Tunnel den Ortskern entlasten und wieder entwicklungsfähig machen kann. Mit vielen Mitstreitern aus der Bürgerschaft **hat HIT in kurzer Zeit unglaublich viel erreicht**: Schon ein Jahr nach der Gründung erklärte das Baden-württembergische Verkehrsministerium den Tunnel für **förderfähig** über das „Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz“, 2002 erkannte der Kreistag die Notwendigkeit des Hochberger Tunnels an und anschließend wurde die Aufnahme des Projekts in das Kreisstraßenprogramm ab 2008 durch den Remsecker Gemeinderat empfohlen. **Inzwischen ist der Tunnel als Projekt im Kreisstraßenprogramm für 2012 ff. vorgesehen**. Gelder sollen aus der Landeskasse nach dem GVFG über den Landkreis erst ab ca. 2015 frühestens fließen.

**Der Sieger heißt: der Tunnel** Vor knapp 2 Jahren, mitten in die besinnliche Weihnachtszeit platzte die Nachricht: **Umfahrung Hochberg statt Tunnel?** Damals fragten wir: „Oder ist die „Variante Nordostumfahrung Hochberg“ nur Sand in den Augen der massiv belasteten Bürgerinnen und Bürger,

wird gar eine neue „Sau“ durchs Dorf getrieben?“

Die Verkehrszählungen im „Großraum“ Hochberg zur Einschätzung einer Wirksamkeit brachten dann am Jahresende 2007 das Ergebnis: **Der Tunnel schafft es, ca. 9000 Autos aus dem Ortskern Hochbergs herauszunehmen**.

Zum Vergleich: Auch die so genannte Andriof-Brücke bringt Studien zufolge eine Entlastung für Hochberg im Bereich um die 1500 Fahrzeuge. Aber das kann keine Alternative zum Tunnel sein.

**Fazit:** Spätestens seit Dezember 2007 ist es klar: **Nur der Tunnel bringt die Entlastung des Ortskerns Hochberg**, nur er macht langfristig ein Leben dort lebenswert.

Irritiert zeigt sich jedoch die FDP Remseck. Während der Landkreis den Tunnel mit 24 Mio. Euro in der Vorlage ausweist, spricht die Remsecker Verwaltung von 28 Mio. Euro. Der Remsecker Oberbürgermeister sowie der Baubürgermeister sprechen von rund 5 Mio. Euro an Belastung, die auf Remseck zukommen. Hat die Verwaltung Infos, die sie dem Gemeinderat vorenthält? Auch die jährlichen Folgekosten des Tunnels (Wartung, Reinigung usw.) werden ansteigend teurer, wenn man die Diskussion anschaut. Erst waren es 200.000 Euro, dann 300.000 Euro. Inzwischen wurden schon 400.000 Euro genannt. Die Remsecker Verwaltung hat sehr früh dem Landkreis – ohne vorherige Konsultation mit dem Gemeinderat - die Übernahme von 50% dieser Folgekosten in Aussicht gestellt. Es darf dabei erinnert werden: Analog zu den Folgekosten eines Tunnels hat z.B. auch die Großsporthalle

in Aldingen Folgekosten im 6-stelligen Bereich.

Der Hochberger Ortskern hat sich durch die Ortskernsanierungsgelder, die auch durch den Einsatz der FDP bewilligt wurden, schon herausgeputzt. Doch wird es eine wirkliche Entwicklungschance für den Ortsteil erst nach einer radikalen Verkehrsentslastung geben.

**Und - das darf nicht vergessen werden: Der Tunnel ist ein Konkurrenzvorhaben in Remseck zu weiteren Investitionen:** Kleinkinderbetreuungsausbau, Aldinger Gemeindehalle, Bürgerhaus in Aldingen, Gemeindehalle Hochdorf, Neubau Kindergarten Hochberg, Rathaussanierung – sowie Erweiterung oder Neubau, Haus der Feuerwehr rechts des Neckars, Sanierungsgebiete u.a. Das darf bei allen öffentlichen Bekundungen nicht vergessen werden. Denn reden und handeln sind zweierlei Schuhe. So hat die **FDP Fraktion Remseck** am 29.01.2008 **geschlossen einem Antrag auf das Einstellen einer Tunnelrate von 100.000 Euro zugestimmt**. Der Antrag wurde bei 13 Gegenstimmen **von CDU und FW abgelehnt**, der OB enthielt sich dabei der Stimme. Bereits zuvor hat sich die FDP energisch in Gemeinderat und Kreistag für das Vorantreiben des Tunnelprojekts eingesetzt.

Es gilt weiter: **Der Dreh- und Angelpunkt der Hochberger Entwicklung ist die Verkehrsentslastung**. Das merken die verkehrsgeplagten Hochberger gerade jeden Tag aufs Neue. Die **Spernung der Landesstraße zwischen Neckarremms und Schwaikheim** potenziert den Verkehr erst recht in Hochberg.

Und die **Vollsperrung der Remsbrücke** sorgt ab nächste Woche für noch mehr Verkehr, weil dann auch der Schleichverkehr nicht mehr durch den Ortskern von Neckarremms fahren kann. Das wird für die Hochberger eine Herausforderung darstellen, **denn die Blechlawine dürfte teilweise zum Dauerstau mutieren**.

Das jahrelange Bemühen der FDP, die Tempo 30 Zone schon ab der Einmündung der Küferstraße im oberen Teil des Ortskerns zu ermöglichen, wurde umgesetzt, inzwischen sogar noch ein Stück erweitert. Auch fördert eine Fußgängerampel im unteren Bereich der Hauptstrasse inzwischen die Verkehrssicherheit.

HIT, die Hochberger Initiative bringt es Ende 2006 auf den Punkt: „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg“. Die FDP Fraktion im Gemeinderat sowie der FDP Stadtverband bleiben weiterhin aktiv am Ball. Jedoch wollen wir das Gefühl haben, dass Verwaltung und Rat an einem Strang engagiert für den Tunnel kämpfen, diese Hochberger Verkehrschaos-Lösung aktiv vorangetrieben wird.

Mit dem Aktionsinfostand am 25.10.2008 ab 07.30 Uhr wollen wir den Unmut der Hochberger Bevölkerung deutlich zum Ausdruck bringen.

**FDP: „Liberales Bürgerradio“** Die Remsecker FDP startete mit dem liberalen Bürgerradio im Juli 2007 mit Radiointerviews von Bürgerinnen und Bürger zum Thema Hochberger Verkehr.

Inzwischen folgten 3 weitere Sendungen zu diesem Thema unter **[www.fdp-remseck.de/podcast.php](http://www.fdp-remseck.de/podcast.php)**